

Buchpräsentation

Disziplinierung durch Medizin

Die geschlossene Venerologische Station in der
Poliklinik Mitte in Halle (Saale) 1961 bis 1982

mit

Birgit Neumann-Becker

Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen
in Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Florian Steger

Autor und Direktor des Instituts für
Geschichte und Ethik der Medizin, MLU

Dr. Bernd Wiegand

Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Lesung: Juliane Blech

Stadtschreiberin von Halle (Saale)



SACHSEN-ANHALT

Die Landesbeauftragte für
die Unterlagen des
Staatsicherheitsdienstes
der ehemaligen
Deutschen
Demokratischen Republik



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



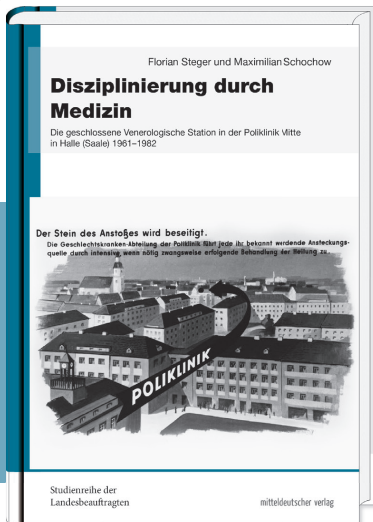
Medizinische Fakultät
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
(Direktor: Prof. Dr. Florian Steger)

hallesaale*
HÄNDELSTADT

Mo., 15.09.2014, 19.00 Uhr
Stadthaus Halle, Festsaal
Marktplatz 2, Halle (Saale)

Eintritt frei

184 S. | geb. | ISBN 978-3-95462-351-8 | 12,95 €



Studienreihe der
Landesbeauftragten

mitteldeutscher verlag

www.mitteldeutscherverlag.de

Zum Buch

Die Publikation »Disziplinierung durch Medizin. Die geschlossene Venerologische Station in der Poliklinik Mitte in Halle (Saale) 1961 bis 1982«, die als Sonderband in der Studienreihe der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt erscheint, erschließt am Beispiel der Poliklinik Mitte in Halle (Saale) erstmals den Alltag auf einer geschlossenen Venerologischen Station in der DDR, in die Mädchen und Frauen ab dem 12. Lebensjahr zwangseingewiesen werden konnten. Für die Rekonstruktion wurden neben umfangreichen Archivrecherchen Interviews mit ehemaligen Patientinnen sowie mit Ärzten, Krankenschwestern und Mitarbeitern der geschlossenen Venerologischen Station in Halle (Saale) geführt.